

soziales_kapital

wissenschaftliches journal österreichischer fachhochschul-studiengänge soziale arbeit
Nr. 11 (2014) / Rubrik "Termine" / Standortredaktion Graz

Printversion:

<http://www.soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/article/viewFile/325/539.pdf>

Tagung:

SOZIALARBEIT – falsch verbunden? Zukunft von Praxis und Forschung, Profession und Wissenschaft

24.2.-25.4.2014, Campus der FH JOANNEUM, Graz

Eine Tagung des August-Aichhorn-Instituts für Soziale Arbeit der FH JOANNEUM, Graz in Kooperation mit dem obds Landesgruppe Steiermark

Datum: 24. und 25. April 2014

Ort: Campus der FH JOANNEUM Graz
Eggenberger Allee 9-11
Audimax

Veranstalter: August-Aichhorn-Institut für Soziale Arbeit der FH JOANNEUM Graz
obds Landesgruppe Steiermark

Zur Tagung

Aus der Vielzahl von Herausforderungen, denen sich Sozialarbeit gegenwärtig stellen muss, stehen die Folgen des globalisierten Neoliberalismus und die Entgrenzung von Lebensverhältnissen im Vordergrund.

Schon immer stand Sozialarbeit im Spannungsfeld von Theorie und Praxis: ist das ein unauflösbarer Widerspruch oder kann sich daraus eine vernünftige Kooperationsbeziehung entwickeln?

Sozialarbeit versteht sich als ein komplexer wie unübersichtlicher Gegenstand, einerseits finden sich ProfessionistInnen, die oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit wertvolle Arbeit verrichten, auf der anderen Seite stehen Lehrende und WissenschaftlerInnen, die auf der Suche nach nützlichen Theorien für die Berufsgruppe bisweilen unter einem Berg von wissenschaftlicher Literatur zu versinken drohen. Und dazwischen stehen interessierte StudentInnen, die immer wieder Gefahr laufen, sich auf der Suche nach ihrer beruflichen Identität zu verlieren.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, ausgehend von der Reflexion der rund 100-jährigen Geschichte der Sozialen Arbeit in Österreich, gegenwärtige Spannungsfelder zu beleuchten. Ziel der Tagung ist es, aus der Analyse der Vergangenheit – exemplarisch gezeigt am Werk von August Aichhorn – einen Blick

in die Zukunft zu richten und gemeinsame Wege im Berufsfeld der Sozialen Arbeit zu entdecken. Zu diesem Zweck wird auch eine Charta zur Diskussion gestellt, die Orientierung für zukünftige Sozialarbeit in der Steiermark bieten soll.

Am Abend des 24.04. wird im Audimax der FH JOANNEUM groß gefeiert: im Mittelpunkt des Festes wird die Aufführung des Zeitungstheaterstücks der „theatergenossenschaft“ mit dem Titel „Sozialita – Die Lust, die Laune und die Leidenschaft. Die dunklen Geheimnisse der Sozialen Arbeit in Österreich.“ stehen.

Programm

Donnerstag, 24. April 2014

- | | |
|-----------------|--|
| 09:00 bis 09:30 | Registrierung |
| 09:30 bis 10:00 | Begrüßung und Einführung in die Tagung
Elisabeth Pichler, Peter Pantucek-Eisenbacher und Klaus Posch |
| 10:00 bis 10:45 | Vortrag „Sozialarbeit in Österreich – eine unheimliche Geschichte“, Karl Fallend |
| 10:45 bis 11:00 | Pause |
| 11:00 bis 12:00 | August Aichhorn: „Der Beginn psychoanalytischer Sozialarbeit“,
Thomas Aichhorn und Klaus Posch |
| 12:00 bis 12:30 | Präsentation Charta „Zukunft der Sozialarbeit in der Steiermark“
Cornelia Forstner, Elisabeth Pichler |
| 12:30 bis 14:00 | Mittagsbuffet |
| 14:00 bis 18:00 | Workshops (inkl. Kaffeepause) |
| 18:00 bis 24:00 | Abendveranstaltung „Sozialita“
Die Lust: Symposion (Buffet)
Die Laune: Zeitungstheater über die dunklen Geheimnisse der
Sozialen Arbeit in Österreich
Die Leidenschaft: Tanz und Musik |

Freitag, 25. April 2014

- | | |
|-----------------|--|
| 09:00 bis 11:00 | Workshops |
| 11:00 bis 11:15 | Pause |
| 11:15 bis 12:30 | Präsentation der Ergebnisse der Workshops |
| 12:30 bis 13:30 | Mittagsbuffet |
| 13:30 bis 14:45 | Festvortrag: „Orakeln, Hellsehen, Interpretieren – ein Spiel mit
den Zukünftigen der Sozialen Arbeit“, Christian Reutlinger |
| 14:45 bis 15:30 | Diskussion des Entwurfs der Charta, Beschlussfassung,
Ausklang |

Information zu Workshops

Basierend auf einem Modell der Handlungstheorien, in dem Fragen nach Gegenstand, Erklärungen, Ziele, Methoden und Evaluierungskonzepten aufgeworfen werden, laden wir ein, in den 14 Zukunftsworkshops folgende Fragen zu diskutieren: Wie sieht die Realität aktuell in den diversen Bereichen der Sozialarbeit aus? Was hat sich bewährt? Wo gibt es Veränderungsbedarf? Was sind die Ursachen problematischer Entwicklungen? Welche Ziele sollen in der Zusammenarbeit von Theorie und Praxis künftig erreicht werden und wie könnte erkannt werden, dass die gesteckten Ziele erreicht wurden?

Folgende Workshops werden angeboten

- *Von der Fallreflexion bis zur Burnout Prophylaxe – was soll Supervision noch alles leisten?*
Maria Moitz und Gert Enzi
- *Die unheimliche Geschichte der Sozialarbeit.*
Karl Fallend
- *Leichtigkeit und Schwere: von Humor und Humorlosigkeit in der Sozialen Arbeit.*
Peter Pantucek-Eisenbacher, Christian Zajer
- *Sozialpolitik und Sozialarbeit: Wie politisch darf/soll Sozialarbeit sein?*
Lisa Rücker, Peter Wilhelmer
- *Armut und Disziplinierung.*
Patrick Antal, Robert Müller
- *Generation Ego? Sozialarbeit mit Jugendlichen.*
Riki Fink, Bernhard Heinzlmaier
- *Ist die Schule mit Sozialarbeit zu retten?*
Robert Kern, Wolfgang Laskowski
- *Sozialarbeit mit alten Menschen: die Grenzen der Partizipation?*
Carina Bischof, Doris Lang-Lepschy
- *Sozialpsychiatrie: Let's pop a pill! Sozialarbeit im sozial-psychiatrischen Alltag.*
Christian Derler, Harald Pesl
- *Soziale Arbeit statt Inklusionsrhetorik: Zeitgemäße Assistenz von Menschen mit Behinderung.*
Alois Krammer, Anna Schilchegger
- *Sozialraumorientierung: Wer drückt die Stopptaste?*
Christian Reutlinger, Martin Geser
- *Menschen in Krisen – HelferInnen in Not? Psychosoziale Kompetenzen in Ausnahmesituationen*
Cornelia Forstner
- *Case Management – Effektivität und Effizienz – für wen?*
Anna Riegler, Maria Umdasch-Resch

- *Beziehungsarbeit – ein Auslaufmodell der Sozialarbeit?*
Klaus Posch, Sabine Schnaubelt

Anmeldung

Die Anmeldung der Tagung muss online (<http://samtagung.fh-joanneum.at>) bis spätestens bis **Montag, 14. April 2014** erfolgen!

Weitere Informationen zu den Workshops und den Workshop Leiterinnen sind spätestens ab 7. März auf dieser Seite abrufbar: www.fh-joanneum.at/sam (News & Events).

Wenn Sie Fragen haben, bitte wenden Sie sich an monika.altenreiter@fh-joanneum.at oder gert.enzi@fh-joanneum.at